

> ebase Pressemitteilung

09. November 2017

ebase Fondsbarometer Nachhaltigkeit: Nachhaltige Fonds allgemein gefragt – umweltorientierte Anlagen besonders im Fokus

ebase fördert die nachhaltige Geldanlage – Fondssuche mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien seit Mai 2017 im Angebot – Anleger entscheiden sich verstärkt für umweltorientierte Fonds

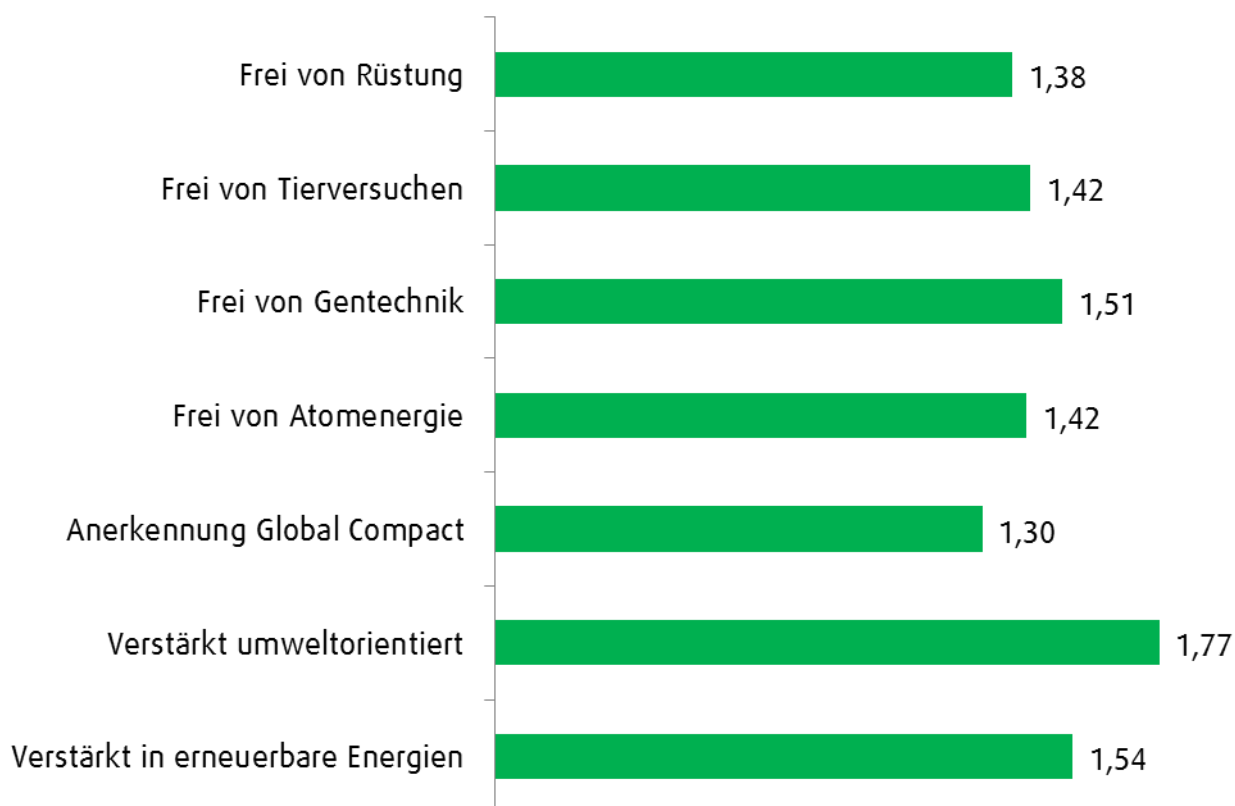
Aschheim, 09. November 2017. „Das Interesse unserer Kunden an nachhaltig anlegenden Investmentfonds steigt zunehmend“, sagt Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung der European Bank for Financial Services GmbH (kurz: ebase®). „Sie wollen ihr Geld mit gutem Gewissen anlegen und berücksichtigen neben wirtschaftlichen Faktoren immer mehr auch ökologische, soziale und ethische Aspekte bei ihren Anlageentscheidungen – dem kommen wir mit unserem umfangreichen Angebot an nachhaltigen Investments entgegen.“

Seit Mai 2017 bietet ebase in einer Pilotphase ihren Kunden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, bei der Fondsauswahl unterschiedliche Nachhaltigkeitskriterien über einen speziellen Filter zu berücksichtigen. So kann gezielt nach Fonds gesucht werden, die ausgewählte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. „Unsere Kunden können damit sehr leicht Fonds identifizieren, die ihren persönlichen Nachhaltigkeitspräferenzen entsprechen und bei denen beispielsweise die Umweltorientierung oder die Berücksichtigung von erneuerbaren Energien im Vordergrund steht“, erklärt Geyer. Andere Kriterien sind etwa der Ausschluss von Atomenergie, Gentechnik, Tierversuchen oder Rüstung. „Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase können wir rechtzeitig zum Januar 2018 diesen zusätzlichen Service in das Angebot mit aufnehmen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden, zeitgleich mit den zwingend einzuführenden Neuerungen zur Umsetzung der europäischen Finanzmarktrichtlinie MiFID II, einen zusätzlichen Mehrwert und weitere Qualitätsverbesserungen bei unseren Leistungen zu bieten“, so Geyer weiter.

Eine Untersuchung der Handelsaktivitäten der ebase-Kunden im September zeigt, dass ein ausgeprägtes Interesse an umweltorientiert anlegenden Fonds festzustellen ist. Der Fundflow-Faktor liegt hier bei 1,77. Das bedeutet, dass die Mittelzuflüsse um 77 Prozentpunkten über den Abflüssen lagen. Präferiert wurden zudem Fonds die den Auswahlkriterien „verstärkt in erneuerbaren Energien“ (Fundflow-Faktor: 1,54) sowie „Verzicht auf Gentechnik“ (Fundflow-Faktor: 1,51) gerecht werden. Insgesamt wiesen alle Fonds, welche eines oder mehrere der Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, positive Mittelzuflüsse auf (Grafik 1).

> ebase Pressemitteilung

09. November 2017



Grafik 1: Fundflow-Faktor nachhaltiger Fonds nach Nachhaltigkeitskriterien
Quelle: Eigene Erhebungen der ebase

Hinsichtlich des regionalen Fokus entschieden sich die nachhaltig orientierten Anleger der ebase in erster Linie für Fonds mit Anlageschwerpunkten in Deutschland (Fundflow-Faktor: 1,70) sowie Emerging Markets und Euroland (Fundflow-Faktor: 1,54 bzw. 1,47).

Das ebase Fondsbarometer Nachhaltigkeit

Das ebase Fondsbarometer Nachhaltigkeit spiegelt die Handelsaktivität der Privatkunden der ebase in nachhaltigen Investmentfonds wider. Grundlage der Ethik- und Nachhaltigkeitskriterien ist die rechtlich geschützte EDA-Kennzahl (Ethisch Dynamischer Anteil) des Finanzdatendienstleisters mountain-view.com, welche in die Fondssuche bei ebase integriert ist. Die Handelsaktivität wird auf Basis des Fundflow-Faktors ausgedrückt. Der Fundflow-Faktor gibt Auskunft für das Verhältnis der Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse eines Fonds. Dabei werden die monatlichen Mittelzuflüsse des Berichtszeitraums in Relation zu den monatlichen Mittelabflüssen gesetzt. Bei einem Fundflow-Faktor über eins überwiegen die Mittelzuflüsse, bei einem Fundflow-Faktor unter eins die Mittelabflüsse.

> ebase Pressemitteilung

09. November 2017

Fondsdepots für institutionelle Kunden und die der betrieblichen Altersversorgung werden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Über ebase

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) ist ein Unternehmen der comdirect-Gruppe. Als Vollbank bietet ebase neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 32 Mrd. Euro in Deutschland. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot-/und Kontoführung.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebase.com/presse>.

Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter presse@ebase.com mit.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®),
Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim

Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 220, E-Mail presse@ebase.com

GFD Finanzkommunikation

Joachim Althof, Telefon +49 (0) 89 2189 7087, E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de